

An die Herren Verleger.

[19149.]

Der lebhafteste Aufschwung, welchen mein Sortimentsgeschäft wieder nimmt, veranlaßt mich, die Herren Verleger bei Versendung von Novitäten, welche ich stets schnellstens unverlangt erbitte, besondere Rücksicht auf meine Firma zu nehmen und die Expeditionen in folgender Weise zu veranlassen.

Theologie 2 Expl. — Staats- u. Rechtswissenschaft, Politit, Statistik 6. — Medicin u. Naturwissenschaft, Chemie und Pharmacie 3 (populäre 20—50). — Pädagogik 3. — Jugendschriften 6—10. — Geschichte und Geographie, Astronomie 6 (populäre 20—50). — Kriegswissenschaft 10. — Handelswissenschaft 6 (populäre 10—20). — Gewerbskunde 3 (populäre 20). — Haus- und Landwirtschaft, Bergbau 3 (populäre 10). — Belletristik 2 (populäre 50—100). — Volksschriften 50. — Prachtwerke 2.

Inserate in der von mir herausgegebenen Vorstadtzeitung u. Arbeiterzeitung (Ausf. 27,000) sind höchst wirksam.

Prospecte und Probenummern mit meiner Firma und Preisen in fl. u. fr. lege ich gratis bei.

Eduard Hügel in Wien.

Erwiderung.

[19150.]

In Folge der angeblichen „Berichtigung“, welche Herr Carl Zieger hier unterm 13. d. in d. Bl. veröffentlicht, bemerke ich hierdurch, daß, nachdem in der letzten Zeit circa hundert Artikel des Schrag'schen Verlags hier an verschiedene andere Handlungen (wovon etwa 12—15 an Hrn. Zieger) übergegangen, ich am 1. Juli d. J. den gesammten noch vorhandenen Verlag dieser Firma, welcher aus circa 250 Artikeln besteht, nebst allen Verlagsrechten etc., sowie mit der Berechtigung die Firma fortzuführen, angekauft habe.

Ob demnach meine im Börsenbl. Nr. 162 abgedruckte Anzeige dieses Kaufes auf einer Unrichtigkeit beruht, wie Herr Zieger zu behaupten sich erlaubt, oder nicht, überlasse ich der Beurteilung eines Jeden, der diese Angelegenheit seiner Beachtung würdigen sollte.

Leipzig, 20. Juli 1868.

Leopold Gebhardt,

Firma: J. M. Gebhardt's Verlag.

[19151.] In Folge erneuter vielfacher Anfragen und Erkundigungen von Herren Kollegen über den Bücherreisenden Herrn Cleric aus Hildburghausen verweise ich auf meine frühere Bekanntmachung in diesem Blatte und wiederhole nur, daß derselbe wegen Aufgabe von fingirten Abonnenten etc. von mir entlassen ist. Weitere Mittheilung steht privatlich gern zu Diensten, in letzter Zeit soll übrigens Cleric in der Buchhandlung von Bensheimer in Mannheim gewesen sein, die wohl auch nähere Auskunft wird geben können.

Neustadt a/Haardt, den 15. Juli 1868.

Eduard Witter,

Firma: A. H. Gottschick-Witter's Buchh.

[19152.] **V. Schamburger** in Luxemburg offerirt billig:

170 Expl. Dr. Hirsch, Humanität. Br.

Geboten für diese Restauflage sehe entgegen, indem keine neue Auflage mehr erscheint.

[19153.] Unterzeichneter bittet um Angabe des Aufenthaltsortes der nachfolgenden Persönlichkeiten. Auch Notizen, welche zu weiteren Requisitionen Veranlassung geben können, werden höchst erbeten.

Halle a/S.

Richard Mühlmann.

1. von Gruse, Friedr. Wilh. Carl, aus Riga, 1865 stud. agr. in Halle.
2. von Jirák, Baron Ferdinand, aus Niegranden in Kurland, 1865 stud. agr. in Halle.
3. Frühling, Theolog, früher in Bischofswalde bei Grlaben.
4. von Gerstenberg, Dr. phil., 1863 in Halle a/S.
5. Gurek von Gorekly-Cornik, W., Landwirth, früher in Merbitz, 1862 in Briesen bei Wendisch Buchholz.
6. Haring, Jul., geb. aus Gröbzig in Anhalt, 1865 stud. agr. in Halle, dann Verwalter in Salesche bei Cosel.
7. Heinicke, Louis Em. Richard, aus Magdeburg, 1865 stud. agr. in Halle.
8. Hueber, Joh. Friedr., geb. aus Barten in Ostpreußen, 1860 stud. theol. in Halle.
9. Königsdorf, G. A., aus Beltheim, 1858 stud. theol. in Halle.
10. Linnwald, Karl, geb. aus Ronneburg (Livland), 1863 stud. agr. in Halle, später in Gemauerthof (Rußland).
11. von Manger, Aug. Dietr., geb. aus Münster, 1855 stud. theol. in Halle.
12. Ofteroth, Joh. Georg, geb. aus Kettwig (Rheinprovinz), 1855 stud. theol. in Halle, später in Bonn.
13. Petsche, Emil Gust., früher Landwirth in Greiffenberg in Schlesien, später Wirtschaftsbearbeiter in Busawa bei Festenberg.
14. Schliack, 1858 Assessor aus Halle.
15. Schröder, Ernst Rudolph, geb. aus Solberg, 1858 stud. theol. in Halle.
16. Schröder, Aug. Wilh., geb. a. Münster, früher in Freimfelde, 1850 stud. theol. in Halle.
17. Stodmann, Karl, 1843 als cand. theol. u. phil. in Göttingen, dann in Grätz in Oesterreich.
18. Unger, Rfm., 1860 in Halle.
19. Wolf, Adolf, geb. aus Kappeln (Reg.-Bez. Trier), 1858 in Halle.
20. Ziesar, Fräulein, 1858 in Halle.

[19154.]

Die

Xylographische Anstalt

von

J. J. Weber in Leipzig

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur

Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

☞ Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[19155.] **G. Rehrkorn** in Fulda bittet die Herren Verleger von Schriften, welche von dem Reiten der Damen handeln, um Einsendung eines Expl. à cond.

Bitte zu beachten!

[19156.]

F. S. Schlössing's

Director der Handels-Akademie in Berlin

Sämmtliche Werke,

namentlich auch die Unterrichts-Briefe im Englischen, Französischen, Rechnen, Buchhaltung und Schreiben sind jetzt in meinem Verlage vereinigt.

Bestellzettel bitte an mich zu adressiren; ich liefere bereitwillig à condition.

Theobald Grieben in Berlin.

Riede,

mathematische Unterhaltungen.

[19157.]

Riede, mathematische Unterhaltungen. Heft 1. u. 2. Stuttgart, in Commission bei Karl Aue.

Diese zwei im Jahre 1866 u. 67 erschienenen Hefte wünsche ich in ihren Restvorräthen zu verkaufen, mit Verlagsrecht für sie und die Fortsetzung, und ersuche deshalb etwaige Liebhaber, sich mit mir darüber ins Vernehmen zu setzen.

Stuttgart.

Oberstudienrath **Riede.**

[19158.] Die Buchhandlungen, welche mir gern bis heute ihre Neuigkeiten zu Diensten gestellt haben, bitte ich um gefällige Notiz, dass sie mir in der Zukunft nichts mehr senden wollen.

Ich bitte immer um Wahlzettel, Prospecte und Placate, sowie Antiquar- und Auctionskataloge.

Comm.: Leipzig, F. A. Brockhaus, Stuttgart, Paul Neff.

Beide Herren Commissionäre sind in den Stand gesetzt, feste Bestellungen auszuführen, in welchem Falle ich um höheren Rabatt bitte.

Emil Defournion,

Buchhandlung in Strassburg (Elsass).

Kalender-Inserate.

[19159.]

Ende August erscheinen in meinem Verlage:

Kalender für Deutschlands Aerzte

von Dr. Wolf.

5. Jahrg. 1869.

Bienen-Kalender für 1869.

3. Jahrg.

Herausg. von Aug. Frhrn. v. Berlepsch.

Ich werde in denselben Inserate aufnehmen und berechne die ganze Seite mit 4 \mathcal{R} , die halbe mit 2 \mathcal{R} , bei kleineren Anzeigen die durchlaufende Zeile mit 2½ \mathcal{R} . — Einsendungen erbitte bis 15. August.

Mannheim.

J. Schneider.

[19160.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage täglich erscheinende

Kemptner Zeitung,

welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns eine geachtete Stellung einnimmt und sich eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat. Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene Petitzeile beträgt nur 2 kr. oder ⅓ \mathcal{N} . Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Achtungsvoll

Tobias Dannheimer in Kempten.